

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (1988-1989)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herausgeber

Pro Senectute, Luftgässlein 1, Postfach,
4010 Basel, Tel. 061 23 30 71

Redaktion

Angelika Bourgnon, Silvia Schmid,
Christian Zogg, Philipp Fink

Satz und Druck

GBC Graphische Betriebe Coop, Basel

Druckvorlagen-Herstellung

R. Hänni/M. Sommer, Büro für
Gestaltung, Basel

Realisation + Inserate

Pro Senectute, Christine Eichenberger,
Postfach, 4010 Basel, Tel. 061 23 30 71

Auflage

5500 Exemplare

Erscheinungsweise

Vierteljährlich, jeweils März, Juni,
September und Dezember

Abonnement

Die Pro Senectute-Zeitschrift AKZENT
kann zum Selbstkostenpreis abonniert
werden, durch Einzahlung von Fr. 7.– pro
Jahr an Pro Senectute – Zeitschrift
AKZENT SBV 40-5-0, Konto 10-998
362.0

Die Herausgabe dieser Publikation
verdankt die Pro Senectute
ausschliesslich Coop Basel ACV und den
Inserenten.

Inhalt

Editorial

70 Jahre Pro Senectute Basel-Stadt **5**

Veranstaltungen

Veranstaltungen **5**

Akzente

20 Jahre sind es her ... **6/7**

Wettbewerb **7**

Eine Jubiläumsgeschichte **8**

Jubilierende Kursgruppen
Pro Senectute Basel-Stadt **9**

Pro Senectute Basel
im Fernsehen DRS **11**

Basels Graue Panther
zeigen ihre Krallen **13**

AKZENT-Leser auf Madeira **26**

Beratungsdienste

Suchen Sie eine Arbeit,
eine Beschäftigung **11**

Alltag auf der Beratungsstelle **11**

Leserstimmen

Hier haben die Leser das Wort **25**

Seniorentreffpunkt Kaserne

Öffnungszeiten **14**

Veranstaltungen **14**

Sommerferien-Aktivitäten 1988 **14/15**

Kreativkurse

Bilderausstellung der Malkurse
Pro Senectute **16**

Malen Nasstechnik **16**

Zeichnen, Aquarell- und
Bauernmalen **16**

Aquarellieren **16**

Sonntagsclub **16**

Blockflötenspiel **16**

Singgruppe **16**

Musikgruppe **16**

Gesellschaftstanz **16**

Garten **16**

Puppenkurs **16**

Flohmarkt im Gundeli **16**

Mäntigsclub **16**

Sprachkurse

Französisch **17**

Englisch **17**

Italienisch **17**

Spanisch **17**

Englisch Conversation Club **17**

Senioren sport

Alter und Sport **17**

Altersturnen **17/18**

Seniorenturnen **18**

Schwimmen **18/19**

Vita Parcours **19**

Laufträff **19**

Tischtennis **19**

Volkstanzen **19**

Kegeln **19**

Skisport **19**

Tennis **19**

Kurzentrum Rheinfelden **19**

Alpinski fahren für Senioren **20**

Nächste Ausbildungskurse
für Seniorensportler/-innen **20**

Wandern **21–23**

Velofahren **23**

Zum Titelbild

Luftgässlein 1, das Stammhaus von Pro
Senectute Basel, wo seit den 60er Jahren
die Arbeit «für das Alter» geleistet wird.

Foto Claude Giger